



**Protokoll der 10. Gemeinderatsitzung
vom 2. Juli 2020, 19.00 bis 23.00 Uhr
im Mehrzweckraum, Schulhaus Bühl**

Teilnehmer	Bernhard Jöhr Sandra Nussbaumer Adrian Schluep	Andreas Schluep Adrian Grossenbacher
Gäste	zu Traktandum 75	Susanne Asperger, Asperger Raum- planung und Städtebau, Solothurn
	zu Traktandum 76 - 78	Géo Voumard, Finanzverwalter
Protokoll	Michèle Graf, Gemeindeschreiberin	

Protokollgenehmigung

Das Protokoll der 9. Sitzung vom 11. Juni 2020 wird genehmigt.

Rechnungen

Rechnungen werden gemäss separater Liste zur Zahlung angewiesen.

Nächste Sitzung

Donnerstag, den 20. August 2020, 19.30 Uhr im Mehrzweckraum, Schulhaus Bühl.

**75 4.200 Ortsplanung
 Beschlussfassung Teilleitbilder „Siedlungsentwicklung nach
 Innen“ und „Zonen für öffentliche Bauten und Anlagen“ zhd.
 Mitwirkung vom 25.08.2020**

Susanne Asperger, Asperger Raumplanung und Städtebau, Solothurn, hat die Gemeinde Messen im Zusammenhang mit den beiden Teilleitbildern „Siedlungsentwicklung nach Innen“ und „Zonen für öffentliche Bauten und Anlagen“ begleitet.

Die Vertiefung der Leitsätze des räumlichen Leitbildes – dies sei das oberste Ziel der Teilleitbilder betont Susanne Asperger. Weiter würden die Qualitäten und Entwicklungspotentiale in den Ortskernen sowie die weiteren Handlungsfelder aufgezeigt.

In einer ersten Phase mussten deshalb die kommunalen und kantonalen Grundlagen (insbesondere ISOS und räumliches Leitbild) gesichtet und analysiert werden. Zusammen mit der Arbeitsgruppe folgte eine Begehung aller Dorfteile. Im Anschluss wurden zusammen mit Susanne Asperger und Uriel Kramer, W+H, Biberist, die Teilleitbilder erarbeitet. Das Amt für Raumplanung sichtete die Teilleitbilder ebenfalls bereits; die wichtigsten Anliegen des Amtes für Raumplanung sind in die beiden Teilleitbilder miteingeflossen.

Die vorliegenden Teilleitbilder werden der Bevölkerung am 25. August 2020 vorgestellt und zur Mitwirkung (bis am 11. September 2020) unterbreitet. An der Mitwirkung wird auf die Qualitäten, das Entwicklungspotential und die Risiken eingegangen. Schliesslich wird der Gemeinderat die Teilleitbilder an seiner Sitzung vom 15. Oktober zhd. der Gemeindeversammlung vom 27. Oktober 2020 verabschieden.

Teilleitbild „Siedlungsentwicklung nach Innen“

Susanne Asperger gibt zu Beginn zu bedenken, dass man beim Teilleitbild „Siedlungsentwicklung nach Innen“ in erster Linie an die innere Verdichtung denke. Dies sei mit Sicherheit ein wichtiger Aspekt, aber es gehe vor allem auch um die Siedlungsqualität. Die Qualität beinhalte nicht nur die Frage, wo künftig gebaut werde sondern vor allem auch, wo in den einzelnen Siedlungen Freiräume weiterbestehen sollen. Sie erklärt, dass man in den Teilleitbildern nicht parzellenscharf kategorisiert. Vielmehr bilden die Teilleitbilder die Grundlage für den Nutzungsplan und schliesslich die Zonenreglemente.

Das Teilleitbild „Siedlungsentwicklung nach Innen“ bildet die Siedlungsqualität und das Entwicklungspotential in den Ortskernen der vier Dorfteile sowie des Chrümmliwegs/Eichholz Messen ab. Die Handlungsfelder

- Neubauten
- Umbauten
- Aussenraum
- Solaranlagen

werden ebenfalls beleuchtet.

Teilleitbild „Zonen für öffentliche Bauten und Anlagen“

Der Gemeinderat hat im Frühjahr in diesem Zusammenhang sämtliche sich in der genannten Zone befindenden Gebäude besprochen, weshalb nur noch auf das mögliche neue Alterszentrum auf dem Land der Kirchgemeinde Messen eingegangen wird.

Diskussion

Bernhard Jöhr: Die Gemeinde will mit attraktiven und gut in das Ortsbild integrierten Alterswohnungen älteren Menschen ermöglichen, auch im dritten Lebensabschnitt in

ihrer Gemeinde zu wohnen. Der Gedanke an den Bau eines solchen Alterszentrums ist sicherlich richtig und erstrebenswert. Auch die Kirchgemeinde Messen unterstützt grundsätzlich die Überlegungen der Gemeinde Messen.

Der Gemeinderat Messen muss sich allerdings die Grundsatzfrage stellen, wieviel Land von der gesamten OeBa Zone als OeBa beibehalten werden soll im Hinblick auf eine allfällige Erweiterung der Schulanlagen Bühl. Ob es schliesslich mit der Umzonung für das Alterszentrum und einer allfälligen Kompensation funktionieren wird, kann man heute schwerlich sagen.

Beschluss; einstimmig

Die Teileitbilder „Siedlungsentwicklung nach Innen“ und „Zonen für öffentliche Bauten und Anlagen“ werden zhd. der öffentlichen Mitwirkung vom 25. August 2020 genehmigt.

76 9.222 Steuerabschreibungen
Kenntnisnahme Abschreibungen Steuern und Gebühren 2019
(unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Folgende Abschreibungen im Bereich der Steuern und Gebühren hat die Gemeinde Messen zu verzeichnen:

Steuern	CHF	14'746.20
Kehricht	CHF	636.35
Wasser/Abwasser	CHF	<u>0.00</u>
Total	CHF	<u>15'382.55</u>

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den Abschreibungen im Bereich der Steuern und Gebühren im Jahr 2019 in der Höhe von CHF 15'382.55.

77 8.131 Verwaltungsrechnung
Genehmigung Rechnung 2019 zhd. Gemeindeversammlung
vom 27. Oktober 2020
a) Nachtragskredite
b) Erfolgsrechnung
c) Investitionsrechnung

Adrian Schluep informiert den Gemeinderat über den guten Abschluss der Rechnung 2019. Statt eines budgetierten Verlustes von CHF 232'790 wurde ein Gewinn von CHF 328'000 erwirtschaftet – dies ergibt insgesamt eine Besserstellung von rund einer halben Million. Minderausgaben in sämtlichen Bereichen sowie Mehreinnahmen bei den Steuern von CHF 309'880.71 haben zu diesem guten Ergebnis geführt. Mit dem Gewinn sollen zusätzliche Abschreibungen von CHF 290'000 getätigt werden. Der Reingewinn von CHF 38'711.70 wird auf das Eigenkapital übertragen.

Géo Voumard, Finanzverwalter, geht auf die einzelnen Positionen der Rechnung 2019. Nachfolgend sind die Abweichungen zum Budget 2019 aufgeführt.

Erfolgsrechnung

Kreisschule

2136.3612.00	Entschädigungen Schulverband Bucheggberg	CHF - 36'414.00
	Rückzahlung an die Gemeinde Messen	
2170.3130.00	Dienstleistungen Dritter, Reinigung MZH/Bühl	CHF 27'281.00
2170.3130.08	Dienstleistungen Dritter, Reinigung Kindergarten	CHF 10'080.70
	Die Abweichung von knapp CHF 37'000 gegenüber Budget 2019 im Bereich der Hauswartung betreffend das Schulhaus Bühl inkl. MZH sowie den Kindergarten erstaunen den Gemeinderat; dies muss durch die Baukommission begründet werden.	
2170.3144.02	Umbau Wohnung Abwart	CHF 41'434.30
	Offensichtlich führte eine ungenügende Planung zu dieser massiven Überschreitung des Budgets. Auch hier wird eine Begründung der Baukommission erwartet. Es fragt sich zudem, inwieweit man zumindest einen Teil des Betrags dem Schulverband Bucheggberg weiterverrechnen kann, da die Wohnung nun u.a. als Lehrerzimmer genutzt wird.	
2170.3160.01	Miete, Strom Liegenschaft Mittagstisch	CHF 10'236.00
	Die Gemeinde Messen muss lediglich für den Betrag von CHF 10'000 aufkommen (Miete Liegenschaft), der restliche Betrag muss über die Nebenkostenabrechnung dem Schulverband Bucheggberg weiterverrechnet werden.	
2170.4472.00	Vergütung Photovoltaikanlage	CHF 2'690.00
	Gemäss geltender Abmachung müssen 10% des Ertrags dem Schulverband Bucheggberg vergütet werden.	

Freibad

3412.3632.00	Betriebsbeitrag Schwimmbad Messen	CHF 12'833.80
	Der Gemeinderat stösst sich an der Tatsache, dass der Betriebsbeitrag stetig steigt. Das	

Soziale Sicherheit

Nettoergebnis	CHF - 42'261.34
---------------	-----------------

In den **Spezialfinanzierungen** resultieren folgende Abschlüsse:

- Wasserversorgung	Aufwandüberschuss von CHF 126'889.46
- Abwasser	Ertragsüberschuss von CHF 27'828.60
- Abfall	Aufwandüberschuss von CHF 5'335.77

Vom **Finanzausgleich** werden CHF 741'800 erwartet.

Die **Investitionen** im 2019 setzen sich folgendermassen zusammen (budgetierter Betrag lag bei CHF 430'000):

Öffentliche Sicherheit

- Neuanschaffung Tanklöschfahrzeug	CHF 123'333.30
------------------------------------	----------------

Bildung

- Umbau Grillraum Bühl	CHF 26'064.67
------------------------	---------------

Verkehr

- Gemeindestrassen	CHF 166'750.89
--------------------	----------------

Werkhof

- Umbau Werkhof	CHF 12'380.20
-----------------	---------------

Umweltschutz und Raumordnung

- Strukturverbesserungen	CHF 67'622.85
--------------------------	---------------

- Wiederinstandstellung von Entwässerungen	CHF 19'206.35
--	---------------

Total	CHF 415'358.26
--------------	-----------------------

In der **Bilanz** ist per 31.12.2019 ein Eigenkapital von CHF 4'594'567.39 verbucht worden.

Folgende Nachtragskredite liegen in der Finanzkompetenz des Gemeinderates:

2170.3144.02 Unterhalt Hochbauten, Umbau Wohnung Abwart	CHF	41'434.30
7101.3132.08 Planung und Beratung	CHF	24'131.05
Total	CHF	65'565.35

Folgende Nachtragskredite werden der Gemeindeversammlung im Rahmen der Jahresrechnung zur Genehmigung unterbreitet:

2170.3130.00 Dienstleistungen Dritter, Reinigung MZH/Bühl	CHF	27'281.00
7101.3120.01 Wasserankauf	CHF	29'942.50
Total	CHF	57'223.50

Beschluss; einstimmig

Der Gemeinderat genehmigt die Nachtragskredite im Betrag von CHF 65'565.35.
Weiter genehmigt er Nachtragskredite im Betrag von CHF 57'223.50 zhd. der Gemeindeversammlung vom 27.10.2020.

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt dem Gemeinderat die Jahresrechnung 2019 zhd. der Gemeindeversammlung vom 27.10.2020 zur Genehmigung.

Beschluss; einstimmig

Der Gemeinderat genehmigt die Rechnung 2019 mit
a) Nachtragskrediten
b) Erfolgsrechnung
c) Investitionsrechnung
zuhanden der Gemeindeversammlung vom 27. Oktober 2020.

**78 8.141 Rechnungsprüfung
 Kenntnisnahme Bestätigungsbericht
 Rechnungsprüfungskommission Rechnung 2019 der Gemeinde
 Messen**

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Bestätigungsbericht der Rechnungsprüfungskommission zur Rechnung 2019 der Gemeinde Messen.

**Kenntnisnahme Bestätigungsbericht
 Rechnungsprüfungskommission Rechnung 2019 der
 Regionalfeuerwehr Limpachtal**

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Bestätigungsbericht der Rechnungsprüfungskommission zur Rechnung 2019 der Regionalfeuerwehr Limpachtal.

**79 7.901 Trinkwasser, Quellenkontrolle
Genehmigung Kredit CHF 20'000 für Teilprojekt Quellen
Oberramsern**

Adrian Grossenbacher: Die Arbeiten betreffend der Sicherstellung der Wasserversorgung Messen 2023+50 sind schon sehr weit fortgeschritten, die Vorprojektphase beispielsweise ist weitgehend abgeschlossen und das Projekt steht nun vor der Projektierungsphase.

Sinn des Vorprojekts war, die grundsätzliche Machbarkeit zu prüfen. In diesem Zusammenhang wurden diverse Arbeiten ausgeführt:

- Studium historischer Dokumente und Pläne
- Freilegung von Quellen, welche der Standortbewertung dienen
- Vermessen bestehender Quellen und Leitungsinfrastruktur und entsprechende Erfassung
- Vermessen aller Quelleistungen und Wasserflüsse
- Feststellung der Quellrecht-Situation (aktuell noch im Arbeit)
- Standortbewertung durch Geologin inkl. Bericht
- Begehung grosser Höhlenquelle
- Vermessung des Stollens durch den Schweizer Alpen-Club SAC Solothurn
- Beurteilung des Sanierungspotentials durch Geologin inkl. Bericht
- Betriebssimulation der Wasserversorgung ohne Badeanstalt
- Betriebssimulation der Wasserversorgung mit neuen Quellen und ohne Badeanstalt
- Freilegung übriger Quellen (aktuell noch im Arbeit)
- Grob-Information Amt f. Umwelt, Solothurn (Meeting vom 18.05.2020)
- Abschlussbericht Vorprojekt

Aufgrund der positiven Ergebnisse hat die Quellenkommission (QuellKo) am 13. Mai 2020 beschlossen, das Projekt weiter zu verfolgen. Die bis anhin geleisteten Arbeiten haben den fürs 2020 budgetierten Betrag von CHF 50'000 aufgebraucht. Die Weiterführung des Projektes erfordert nun den Miteinbezug eines für die Wassergewinnung und -verteilung spezialisierten Ingenieurbüros.

Auf Empfehlung der Geologin hat sich die QuellKo für die Firma Ryser Ingenieure AG, Bern, entschieden. Am 6. Juli 2020 wird ein erster Austausch mit Niklaus Schwarz (Ryser Ingenieure) stattfinden. Hauptthema werden die Begehung der Quellen und der „Abschlussbericht Vorprojekt“ sein. Weitere Sitzungen der QuellKo und der Firma Ryser Ingenieure, Bern, unter Einbezug der Geologin, des Amtes für Umwelt, werden erforderlich sein, um eine Projektierungs-Offerte erstellen zu können.

Im Weiteren fallen in den nächsten Monaten Kosten für

- Wasseranalysen
- Quelleistungsmessungen
- Standortbewertung Käserei Quelle Balm

an. Aus diesen Gründen beantragt die Umweltkommission:

Antrag

Die 1. Tranche des Projektierungskredites in der Höhe von CHF 20'000 sei zu genehmigen.

Diskussion

Bernhard Jöhr begrüsst eigentlich den Einsatz der QuellKo, weist jedoch darauf hin, dass gemäss Gemeindeordnung grundsätzlich nur der Gemeinderat

Spezialkommissionen einsetzen kann. Im Hinblick darauf, dass das Quellen-Projekt eine länger andauernde Angelegenheit sein wird, wird der Gemeinderat ein Projektteam einsetzen müssen. Die Problematik aktuell ist zudem, dass man mit dem Projektverantwortlichen Samuel Gisiger nie einen Projektrahmen definiert hat.

Beschluss; einstimmig

Die 1. Tranche des Projektierungskredites in der Höhe von CHF 20'000 wird genehmigt.

**80 4.841 Oberflächenabfluss
Vereinbarung Oberflächenabfluss Zelgli/Sandacker/Senneren;
Information weiteres Vorgehen**

Bernhard Jöhr: Die Problematik des Oberflächenabflusses über Zelgli/Sandacker/Senneren wollte man mittels Vereinbarung zwischen den betroffenen Landwirten regeln. Leider hat einer der vier Landwirte die Vereinbarung nicht unterzeichnet, sondern lehnt viel mehr die gesamte Vereinbarung ab. Er macht geltend, dass die Gemeinde „Bewirtschaftungsfehler“ gutheisse und er rechtliche Schritte ins Auge fasse.

An der vergangenen Gemeinderatssitzung wurde deshalb die Thematik zur erneuten Behandlung in die Umweltkommission zurückgegeben. Nach intensiver Diskussion hat die Umweltkommission jedoch entschieden, die Thematik nicht erneut zu behandeln – der Gemeinderat sei dafür die richtige Instanz. Der Gemeinderat zeigt vollstes Verständnis für diese Haltung.

Nach kurzer Rücksprache mit dem Amt f. Landwirtschaft, Solothurn, ist nun eine Begehung geplant am 8. Juli 2020. Der Gemeinderat sowie der Einsprecher – welcher den Miteinbezug einer externen Stelle begrüsst – werden zu gegebener Zeit über das weitere Vorgehen informiert.

**81 4.511 Gemeindestrassen
Flurweg Eichholz; Beschlussfassung weiteres Vorgehen
bezüglich Aus- bzw. Rückbau**

Adrian Grossenbacher: Walter Andres hat im Eichholz unerlaubterweise einen Flurweg ausgebaut. Er hat in diesem Zusammenhang auch eigenen Schutt verbaut. Der Ausbau ist ziemlich weit fortgeschritten und relativ ordentlich ausgeführt.

Die Umweltkommission hat darüber diskutiert, ob der Flurweg auf Kosten von Walter Andres rückgebaut oder der Flurweg so belassen werden soll.

Die Meinungen gingen diesbezüglich in der Umweltkommission auseinander.

Schliesslich hat man sich darauf geeinigt, den Weg so zu belassen, da er passabel ausgebaut worden ist. Ein weiterer Ausbau wird jedoch nicht geduldet und sofort sanktioniert. Sollten Reklamationen bezüglich des Flurwegs eingehen oder Probleme entstehen durch das verbaute Material, wird Walter Andres sofort zur Verantwortung gezogen. Ein Rückbau auf Kosten Walter Andres' in einem solchen Fall kann nicht ausgeschlossen werden.

Der Gemeinderat schliesst sich der Meinung der Umweltkommission an und stützt ihre Entscheidung, den Weg so zu belassen.

Walter Andres wird einerseits durch den Gemeindepräsidenten persönlich und andererseits mittels eingeschriebener Verfügung über den Entscheid informiert.

- 82 5.651 Schulgelder**
Beschlussfassung Übernahme Schulgeld für den Besuch der
Musikschule Oberland Ost, Interlaken
(unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Die nachfolgende Diskussion wird als „nicht öffentlich“ bezeichnet. Es darf somit ausser den Anwesenden niemandem Einsicht ins Protokoll gewährt werden.

- 83 1.1812 Denkmalpflege**
Information betr. Pfarrhaus, Pfarrweg 6

Im Zusammenhang mit der Überprüfung des Schutzverzeichnisses hat das Amt für Denkmalpflege und Archäologie, Solothurn, festgestellt, dass das Pfarrhaus Messen offenbar nie offiziell unter Schutz gestellt wurde. Dieser Fehler soll nun behoben und das Pfarrhaus unter Schutz gestellt werden.

Die Gemeinde Messen als Standortgemeinde hat nun Gelegenheit erhalten, sich zur beabsichtigten Massnahme zu äussern. Die Kirchgemeinde Messen ist mit der Unterschutzstellung einverstanden. Der Schutz des Pfarrhauses, Pfarrweg 6, Messen, soll demnach im Grundbuch mit der Anmerkung „Altertümerschutz“ eingetragen werden.

Der Gemeinderat Messen ist erfreut, dass das Amt für Denkmalpflege und Archäologie das Pfarrhaus Messen, welches im Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung (ISOS) als Einzelelement vermerkt ist, nun auch formell noch eine Unterschutzstellung erfährt.

Beschluss; einstimmig

Der Gemeinderat befürwortet die Unterschutzstellung des Pfarrhauses, Pfarrweg 6, Messen.

- 84 1.462 Mitteilungen Gemeindepräsidium**

Kommissionspräsidentenanlass

Der Gemeinderat ist der Meinung, dass man im laufenden Jahr auf einen solchen Anlass verzichten kann. Der Kommissionspräsidentenanlass wird deshalb auf das nächste Jahr verschoben.

800 Jahr Feier

Das Kick Off-Meeting findet am 16.09.2020 statt.

85 1.461 Informationen

Adrian Grossenbacher

- Wärmeverbund Ortskern Messen
Der Aufbau des Wärmeverbunds Ortskern Messen wird unter der Leitung von Jakob Spielmann und in Zusammenarbeit mit Eugen Koller, Gunep GmbH, weitergeführt.
- Nachfolge Feuerwehrkommandant
Daniel Arni wird per Ende 2020 sein Amt als Feuerwehrkommandant aufgeben. Der Gemeinderat muss deshalb an einer kommenden Gemeinderatssitzung seinen Nachfolger wählen. Kandidat für die Nachfolge ist Reto Andres aus Messen.

Andreas Schluep

- Schwimmbad Zweckverband
An der Delegiertenversammlung des Zweckverbandes wurde u.a. der stetig steigende Betriebsbeitrag kritisch hinterfragt. Begründet wurde dieser durch den vermehrten Aufwand im Bereich der Grünanlage. Vor allem die Pflege der Bäume ist sehr aufwändig und teuer. Weiter wird die Gestaltung des Kinderbeckens, der Ersatz der Schaukel und der Rutschbahn das Budget 2021 des Verbandes stark belasten. Schliesslich wurde das Budget der Badi mit der Auflage genehmigt, dass der Betriebsbeitrag im Nachfolgejahr tiefer sein müsse als im 2021. Und letztendlich muss auch noch die Nachfolge des Präsidenten Peter Gerber geklärt werden – dieser hat vor zwei Jahren bereits seinen Rücktritt angekündigt.

Adrian Schluep

- Rechnungsprüfungskommission
Kurt Beyeler und Stefanie Ziegler, Mitglieder der RPK, werden auf das Legislaturende im 2021 demissionieren.

Der Gemeindepräsident:

Die Gemeindeschreiberin:

Bernhard Jöhr

Michèle Graf-Bürki